

Erläuternde chronologische

Uebersicht

zur Geschichte Napoleon's.

Napoleon's Jugend.

	Seite
1769. 15. August. Geburt Napoleon Bonaparte's in Ajaccio	2
1778. Napoleon's Anfunft in Frankreich, in seinem 9. Jahre	4
— Sein Eintritt in die Kriegsschule zu Brienne	4
1783. Sein Eintritt in die Militärschule zu Paris	5
1785. 1. Septbr. Er wird Unterlieutenant beim 1. Artillerieregiment	6
1788. Napoleon tritt als Schriftsteller auf	6
— Napoleon bildet sich für den Umgang in hohen Cirkeln, namentlich durch den östern Garnisonwechsel	7
— Er faßt den Plan zu einer Geschichte Corsika's	7
1789. Seine Stellung bei dem Ausbruch der franz. Revolution	7
14. Juli. Erstürmung der Bastille	8
1790. Er befindet sich auf Corsika	8
— 24. Juni. Theilt dem Abbé Meynal seine Geschichte Cor- sikas mit, und erhielt dessen Beifall	8
— Er richtet ein bitteres Sendschreiben an M. Buttafucce	9
1791. im April. Er wird Oberlieutenant im 4. Artillerieregiment	9
1792. 6. Febr. Er wird beim 4. Regiment der Fußartillerie Capitain	10
— 20. Juni und 10. Aug. Napoleon bewirbt sich um Beför- derungen und wohnt den Pariser Ereignissen bei	10
— Führt seine Schwester Elise nach Corsika	11
— 19. Okt. Wird Bataillonschef der Infanterie	12
— Das Haus Arena und Bonaparte wird von Corsika verbannt	13
1793. 7. März. Paoli empört sich, weshalb Napoleon mit ihm bricht	11—12
— Er kämpft in Corsika gegen die englische Partei und nimmt seine ganze Familie nach Frankreich	12—13
— 31. Mai. Er wird als Bataillonschef bestätigt	13
— Belagerung von Toulon	14
— Betragen der Engländer in Toulon	14
— Napoleon nimmt Toulon	16

	Seite
1793. Toulon's trauriges Schicksal	17
1794. Napoleon wird Brigadegeneral	18
— Er inspiciert die Küsten Italiens und giebt eine Denkschrift darüber heraus	18, 19
— im März. Kommt im Hauptquartier von Nizza an	19
— Für das ital. und Alpenheer wird sein Operationsplan angenommen; er selbst entwickelt dabei sein Feldherrntalent	19
— Er übernimmt eine Sendung zur Wegnahme Genua's	19
— 27. Juli. Robespierre's Fall	20
— Juli. Napoleon wird verdächtigt und rettet sich durch seine Entschlossenheit	20
— 15. Sept. Er verliert seinen Posten bei der italienischen Armee	21
— Er wird auf dem topographischen Bureau angestellt	21
— Octbr. Er wird Unterkommandant der Armee des Innern	22
— 5. Octbr. Der Konvent siegt über die Insurgenten	23
— Deshalb wird Napoleon am	23
— 16. Octbr. Divisionsgeneral	23
— Einführung einer neuen Constitution	23
1796. Italienischer Feldzug und Gründung der Directorialregierung.	
— Napoleon lernt Josephine Beauharnais kennen	24
— Seine Heirathprojecte	24
— 9. März. Napoleon vermählt sich mit Josephine, Wittve des Generals Beauharnais	24
— 17. März. Er wird Obergeneral der italienischen Armee Italiens Zustände	24
— Er beginnt die Feindseligkeiten in Italien	25
— 11.—16. April. Er siegt bei Voltri, Montenotte, Millesimo, Cossaria und Dego	26
— 25. April. Einnahme von Cherasco	27
— 28. — Waffenstillstand mit Sardinien	27
— Uebergabe von Coni, Ceva und Tortona	28
— Mai. Friede mit Sardinien	28
— 7. Mai. Uebergang über den Po bei Piacenza	28
— Treffen bei Fombio	28
— Treffen bei Cadogno	28
— 10. Mai, Schlacht bei Lodi, und Uebergang über die Adha	29
— 15. — Napoleon's Triumpheinzug in Mailand	29
— Waffenstillstände mit Parma, Modena ic.	31
— Unterdrückung eines Aufstandes in Mailand u. Biasco	31, 32
— 24. Mai. Einnahme und Plünderung Pavia's, wegen einer Empörung	32
— 30. Mai. Kampf bei Borghetto und Vallegio, Uebergang über den Mincio	32

	Seite
1796. 31. Mai, Einzug der Franzosen in Rivoli	32
— 3. Juni, Einzug in Verona	32
— Belagerung von Mantua	33
— 5. Juni, Waffenstillstand mit Neapel	33
— 19. — Einnahme von Bologna, Urbino, und Ferrara	33
— Zug gegen Rom	34
— 25. Juni, Waffenstillstand mit Rom	34, 35
— Toskana's Lage	35
— Wegnahme Livorno's	36
— 29. Juni, Einnahme der Citadelle von Mailand	38
— 6. Juli, Empörung und Züchtigung Lugo's	38
— Napoleon zieht selbst vor Mantua	38
— Zug gegen Wurms, Davidovich u. Quasdenovich	39
— 1—5. August, Feldzug der fünf Tage	39, 40
— Nur durch Geistesgegenwart entgeht Napoleon dem Untergang in der Lombardei	39
— 5. Aug. Schlacht bei Castiglione, wobei Wurms total geschlagen wird	40
— 23. Aug. Blockirung Mantua's	41
— 3. Septbr. Gefecht bei San Marco und Mori	41
— 4. — Niederlage der Oesterreicher bei Galliano	41
— 5. — Massena's Einzug in Trient	41
— Zug der Franzosen nach Verona	41
— 8. Sept. Schlacht bei Bassano	42
— 15. Sept. Niederlage der Oesterreicher bei San Giorgio	42
— Gefecht bei Bassano	43
— 14—15. Novbr. Uebergang über die Etsch	43
— 15. 16. u. 17. Nov. Schlacht bei Arcole, mit gänzlicher Niederlage der Oesterreicher	44, 45
— 21. Nov. Niederlage der Oesterreicher bei Campagna	45
— Napoleon schafft die transpadanische Republik	45
— Gründung der cispadanischen Republik	46
— Oesterreich's vierter Entsatzversuch von Mantua	47
1797. 14. Jan. Schlacht bei Rivoli, Verona und an der untern Etsch, mit großem Verlust der Oesterreicher	48, 49
— Kraftentwikelung der französischen Soldaten	49
— 2. Febr. Mantua's Capitulation durch Wurms	50
— Feldzug gegen den Papst	51
— 9. Februar, Capitulation von Faenza, Ancona u.	51
— 19. — Frieden von Tolentino zwischen Frankreich und dem Papst, wodurch der ital. Feldzug beendigt wurde	52

	Seite
1797. Sendung Napoleon's an die Republik San Marino	53
— 10. März. Feldzug gegen den Erzherzog Karl	53, 54
— 16. (18.) März. Schlacht am Tagliamento und Uebergang über diesen Fluß	55
— 19. März. Uebergabe von Gradisca	55
— Wegnahme der Bergwerke von Idria	55
— Niederlage der Oesterreicher im Thal von Gatore	55
— 20. März. Niederlage des Erzherzogs bei Tarvis;	55
— Besetzung von Görz durch die Franzosen	55
— 23. März. Besetzung von Triest	55
— 31. — Napoleon's Ankunft in Klagenfurt	56
— im April. Aufstände in den venetianischen Staaten	56
— 7. — Waffenstillstand von Judenburg	56
— Aufstand gegen die Franzosen in Venedig	60, 61
— 18. — Präliminarfriede von Leoben zwischen Frankreich und Oesterreich	56
— Revolution in Venedig, worauf Napoleon daselbst einzieht und die Republik vernichtet	59
— Aufstände in Bergamo, Crema, Brescia u.	59
— Aufstände in Verona und veronesische Oeftern	60, 61
— 2. Mai. Kriegserklärung Frankreich's an Venedig	62
— 6. Juni. Aufstand in Genua, das in die ligurische Republik verwandelt ward	67
— Juli. Gründung der eisalpynischen Republik	67
— 4. Sept. Pichegru's Deportation nach Cayenne	67
— 17. Octbr. Frieden von Campo-Formio zwischen Frankreich und Oesterreich.	58, 73
-- Napoleon wird zum Commandanten der Armee von England ernannt	73
— 17. Novemb. Napoleon's Abreise nach Raßadt	73, 74
— 25. — Seine Ankunft in Raßadt	74
— Dec. Napoleon's Rückkehr nach Paris	76
— Sein Betragen in Paris	77
— Er wird Mitglied des Instituts	79
1798. Feldzug nach Aegypten	79
— Januar. Napoleon wird Obergeneral der Expedition nach Aegypten	79
— Feldzug in der Schweiz	79
— 5. März. Er wird General der Armee des Orients	80
— 4. Mai. Abreise Napoleon's nach Aegypten	80
— 19. Mai. Bonaparte's Abreise von Toulon nach Aegypten	81
— 9. Juni. Seine Ankunft vor Malta	81
— 10. — Einnahme von Malta	81, 82
— 19. — Abreise von Malta	82

	Seite
1798. 28. Juni. Nelson's Ankunft in Alexandrien	84
— 1. Juli. Napoleon's Ankunft in Aegypten	84
— 2. — Landung vor Alexandrien	84
— 3. — Einnahme von Alexandrien	85
— Zug nach Kairo	85
— Treffen bei Schebreisse	86
— 21. Juli. Schlacht der Pyramiden	86
— 25. — Einzug in Kairo	87
— Napoleon's Betragen gegen die Muselmänner	88
— 1. Aug. Seeschlacht bei Abu kir, wobei Nelson die franz. Flotte vernichtete.	89
— 11. — Gefecht bei Salahieh	89
— Napoleon beabsichtigt die Gründung eines Reiches im Orient	90
— Errichtung der ägyptischen Akademie	91
— Sept. Kriegserklärung der Pforte gegen Frankreich	91
— 21. — Empörung in Kairo, die Bonaparte am 22—24. dämpfte und rächte	91
— D'Essair unterwirft Oberägypten durch die Schlacht von Sediman	92
— Bonaparte organisiert Aegypten	92
1799. Jan. Napoleon sucht eine Revolution im Morgenland zu bewirken	93
— 22. Jan. Schlaet bei Sanhub, die D'Essair gewann	93
Feldzug nach Syrien.	
— 6. Febr. Die franz. Armee bricht nach Syrien auf	93
— 22. — Eroberung von El-Arisch.	93
— 24. — Einnahme von Gaza	93
— März. Einnahme von Jaffa (Zoppe), wobei 4000 Gefangene erschossen wurden	93
— Marsch nach Acre	94
— 16. März. Ankunft vor Acre.	94
— 18. — Belagerung von Acre	94
— 8. April. Treffen bei Nazareth	94
— Treffen am Berge Tabor	95
— 20. u. 21. Mai. Rückzug der Franzosen aus Syrien nach Aegypten	95, 96
— 24. Mai. Ankunft in Jaffa	96
— Pest unter dem Heere	96
— 28. Mai. Jaffa wird geräumt	96
— Schilberung des Feldzugs nach Syrien	97
— 14. Juni. Einzug des franz. Heeres in Kairo	97
— Demanhur wird in Asche gelegt	97
— Juli. Das türkische Heer landet bei Abu kir	98

	Seite
1799. 25. Juli. Schlacht bei Abukir, mit gänzlicher Niederlage der Türken	98
— Bonaparte faßt den Entschluß zur Zurückkehr	99
— Bonaparte überträgt den Oberbefehl in Aegypten dem General Kleber	100
— Bonaparte schiffet sich nach Frankreich ein	99
— 1. Oct. Seine Landung in Ajaccio	100
— 9. — Seine Ankunft in Frejus	101
— 16. — Bonaparte's Rückkehr nach Paris	101
— 5. Novbr. Napoleon thut Schritte, um sich an die Spitze der Herrschaft zu stellen	103
— 10. Novbr. Unter Bonaparte's Oberbefehl stellen sich: die Besatzung von Paris, ein Theil der Nationalgarde und die Leibwache des Directoriums	104
— Luzian Bonaparte ist Präsident des Raths der 500	106
— Auflösung des Raths der Fünfhundert	112
— Bonaparte wird Consul	113
— 11. Oct. Consularregierung. Bonaparte wird 1. Consul und setzt das Ministerium zusammen	114
— Verschiedene Gesetze der Consulu	115
— Er schafft neue Behörden	117
— Napoleon wird auf 10 Jahre zum 1. Consul gewählt	119
— Bildung des Erhaltungssenats des gesetzgebenden Körpers und des Tribunats	118, 120
— Cambacérés wird zum zweiten und Lebrun zum dritten Consul ernannt	119, 120
— Die vierte Verfassung wird decretirt	120
— 26. Nov. Der 1. Consul richtet eigenhändige Friedensanträge an England und Oesterreich	120
1800. Januar. Napoleon stellt den Frieden im Innern von Frankreich her	122
— 18. Jan. Friede mit der Vendée und den Chouans	122
— Mai. Feldzug nach Italien	122
— Uebergang des franz. Heeres über die Alpen	122
— Uebergang des franz. Heeres über den St. Bernhard	123
— 2. Juni. Einzug in Mailand	123
— 9. — Siegreiche Schlacht bei Montebello (unter Lannes)	123
— 14. — Feldzug von Marengo	123
— General Desair fällt	124
— 16. Juni. Waffenstillstand mit Oesterreich	125
— 17. — Capitulation von Alexandria	125
— Moreau's Siege bei Stockach, Möskirch, Pfüllendorf, Höchstädt und Neuburg	125

	Seite
1800. Waffenstillstand zu Parsdorf	125
— 2. Juli. Bonaparte kehrt nach Paris zurück	125
— Sein Empfang und sein Wirken in Paris	126
— Er führt ein ganz monarchisches Gebäude auf	128
— Seine Verbindungen mit Paul I. von Rußland	128
— Verschwörungen gegen Napoleon	130
— 3. Sept. Handels- und Freundschaftsvertrag mit den vereinigten Staaten	136
— Mordversuche auf Bonaparte und Explosion der Höllemaschine	130
— Einundfiebzig derselben verdächtige Personen werden deportirt	131
1801. 3. Febr. Errichtung der Specialgerichtshöfe	134
— Gründung neuer Polizeianstalten	134
— Sieg Moreaus bei Hohenlinden	135
— 9. Febr. Frieden von Luneville zwischen Frankreich und Oesterreich	135
— Ermordung Pauls I. von Rußland	129
— 28. März. Friedensschluß zwischen Frankreich und dem Könige beider Sicilien	136
— April. Kopenhagen wird durch die Engländer bombardirt und die dänische Flotte mitten im Frieden zerstört	129
— 25. Juli. Konkordat zwischen Bonaparte und dem Papste	136
— 24. Aug. Vertrag mit Pfalzbaiern	136
— 29. — Vertrag mit der batavischen Republik	136
— 29. Sept. Friede zu Madrid mit Portugal	136
— Präliminarfrieden mit England	136
— 8. Okt. Friede zwischen Frankreich und Rußland	137
— 9. — Friede mit der Türkei	137
— Dec. Expedition nach St. Domingo, unter Leclerc, und un- glückliches Ende derselben	139
1802. 27. März. Friedensschluß zu Amiens zwischen Frankreich, Spanien und England, wonach England Frankreich als Republik anerkannte	136
— 26. April. Allgemeine Amnestie für alle Ausgewanderten	137
— 1. Mai. Gesetz über öffentlichen Unterricht	137
— 18. Mai. Errichtung der Ehrenlegion	137
— Vollendung des neuen Gesetzbuches	138
— Wiederherstellung des kathol. Gottesdienstes in Frankreich	138
— Bonaparte ordnet das Militärweien	139
— 2. Aug. Durch einen Senatsbeschluß wird Bonaparte le- benslänglicher Consul	140
— 21. — Der Senat leistet ihm den Eid der Treue	140
— Giba und Parma werden mit Frankreich vereint	141
— Sept. Piemont wird mit Frankreich vereint	141

	Seite
1802. Bonaparte wird Präsident der ital. Republik und läßt sich zum Vermittler der Schweiz erklären	141
— Okt. Besetzung der Schweiz	141
— Louisiana wird von Spanien und Guyana von Portugal abgetreten	141
1803. 18. Mai. England erklärt Frankreich den Krieg	142
— 27. — Tod Ludwig's I. von Sturien	142
— 3. Juni. Das Königreich Neapel und Hannover werden besetzt	143
1804. Febr. Verschwörung Pichegru's, Cadoudal's u. ge- gen Bonaparte	144
— 6. April. Pichegru's Erdrösselung	144
— 15. u. 20. März. Verhaftung und Tod des Herzogs von Enghien	145
— Mai. Protestationen gegen dessen Hinrichtung	145
Napoleon's Erhebung zur Kaiservürde.	
— 18. Mai. Bonaparte wird als Napoleon I. zum Kaiser von Frankreich gewählt	148
— 20. — Napoleon läßt die neue Verfassungsurkunde öffentlich bekannt machen, und seine Brüder Joseph und Ludwig zu kaiserlichen Prinzen ernennen	148, 149
— Er ernennet die Großwürdenträger	149
— 16. Juni. Napoleon begnadigt angefehene Mitschuldige Cadoudal's	144
— 25. Juni. Tod von Cadoudal	144
— 14. Juli. Einweihung und Ertheilung des Ordens der Ehrenlegion	150
— 17. — Der Kaiser besucht die s. g. englische Armee am Kanal	150
— 19. — Seine Ankunft in Boulogne	151
— 15. Aug. Napoleon theilt Ehrenkreuze in der Armee aus	151
— 26. — Napoleon reist nach den Rheinlanden	152
— 1. Sept. Seine Ankunft in Aachen	152
— 5. — Oesterreich, Portugal und Malta anerkennen ihn als Kaiser.	152
— 10. — Er setzt seine Reise am Rhein fort	152
— 12. Oct. Er langt von seinem Triumphzuge in St. Cloud an	152
— Napoleon trifft Anstalten zu seiner Salbung durch den Paps	152
— 25. Novbr. Paps Pius VII. kommt in Fontainebleau an und frönt am 2. Dec. Napoleon und Josephine in Paris	153
1805. 17. März. Der Kaiser nimmt die eiserne Krone an und fügt seinem Titel den als König von Italien zu	155
— 1. April. Napoleon reist nach Italien ab	156
— 11. — Allianzvertrag zwischen England und Rußland gegen Frankreich	158
— 8. Mai. Heerschau auf der Ebene von Marengo	158

	Seite
1805. 26. Mai. Napoleon wird in Mailand zum Könige von Italien gekrönt	158
— Stiftung des Ordens der eisernen Krone	158
— Juni. Prinz Eugen Beauharnais wird Vicekönig v. Italien	158
— 9. — Genua wird mit Frankreich vereint	157
— 23. — Napoleon gibt Luffa seiner Schwester Elise als souveränes Fürstenthum	157
— 30. — Napoleon begibt sich selbst mit seiner Gemahlin nach Genua	157
— Parma und Guastella kommen an Frankreich	157
— 22. Juli. Unglückliches Seetreffen bei Cap Finisterre	167
— 9. Aug. Oesterreich tritt dem Petersburger Vertrage bei	158
— 1. Sept. Napoleon's Ankunft in Paris	167
Oesterreichischer Feldzug.	
— 8. Sept. Die Oesterreicher rücken in Baiern ein	159, 168
— Stand des österreichischen Heeres	166
— 23. Sept. Napoleon's Abgang zur großen Armee	167
— Die französischen Truppen marschiren über den Rhein und kommen mit den Oesterreichern an der Donau an	159, 160
— Oct. Baiern schließt sich an Frankreich an	168
— 1. — Der Kaiser geht bei Kehl über den Rhein	169
— 1. u. 2. Oct. Napoleon's Heere ziehen siegreich gegen die Donau	160
— Baden und Württemberg schließen sich an Frankreich an	170
— 7. Oct. Gefecht bei Donauwörth	172
— 8. — Mack nimmt sein Hauptquartier in Burgau	172
— Murat schlägt die Oesterreicher bei Wertingen	172
— 14. Oct. Soult nimmt Memmingen	173
— 14. — Ney greift Elchingen an	173
— 14. u. 15. Erzherzog Ferdinand zieht sich aus der Gegend von Ulm zurück	173
— 15. u. 16. Oct. Sturm auf Ulm	174
— Mack's schimpfliche Capitulation von Ulm.	160, 174
— Gises Bulletin der großen Armee	160, 174
— 18. Oct. Werneck wird mit seiner Division gefangen	175
— 20. Oct. Das österreichische Heer unter Erzherzog Ferdinand wird ganz aufgerieben	175
— Die österreichische Besatzung von Ulm geht nach Frankreich ab; die Generale übergeben ihre Degen	176
— Napoleon zieht in Eilmärschen gegen die Russen	161
— 24. Oct. Napoleon's Einzug in München	179
— 31. — Er nimmt Braunau mit den Magazinen und der Artillerie des Feindes	180
— Treffen bei Moosbach an der Traun, bei Lambach u. Eberberg	180

Seite	Seite
1805.	Kaiser Alexander will den König von Preußen zu einem Bündnisse bewegen 161
—	Treffen zwischen der österreichischen und französischen Armee in Italien 177
—	Ereignisse in Norddeutschland 178
—	6. Nov. Napoleon's Ankunft in Linz 180
—	Tyrol wird angegriffen 180
—	Innsbruck wird besetzt 180
—	Murat schlägt die Russen bei Amstetten 182
—	Capitulation von Feldkirch 181
—	9. Nov. Das 5. Korps und die Reserve ziehen in St. Pölten ein 182
—	11. Nov. Treffen von Krems 161, 182
—	Treffen von Dürnstein 162, 183
—	13. Nov. Murat's Einzug in Wien 183
—	Schlacht bei Hollabrunn 162, 184
—	Uebergabe von Wien 162
—	Die österreichische Nachhut wird bei Wolkersdorf genommen 183
—	Napoleon's Hauptquartier in Schönbrunn 162, 183
—	Napoleon's Ankunft bei seinem Heere zu Olmütz 162, 183
—	2. Dec. Schlacht bei Austerlitz oder die Dreikaiserschlacht 185
—	4. — Zusammenkunft der beiden Kaiser Napoleon u. Franz 163, 190
—	6. Dec. Waffenstillstand mit Oesterreich 164, 190
—	Napoleon gewinnt die Uebermacht in Deutschland 165
—	7. Dec. Alexander reist nach Petersburg ab 191
—	26. — Friede von Presburg 192
—	Napoleon reist nach Frankreich ab 192
1806.	1. Jan. Die Kurfürsten von Baiern und Württemberg werden zu Königen proklamirt 192, 193
—	14. Jan. Eugen, Vizekönig von Italien, vermählt sich mit Auguste Amalie, Prinzessin v. Baiern 192
—	Erster Grund zum Rheinbunde 193
—	William Pitt's Tod 196
—	27. Jan. Napoleon's Rückkehr nach Paris 192
—	Joachim Murat wird Großherzog von Berg 194
—	Die Fürstin von Lucca erhält Massa-Carrara 194
—	Veclere's Wittve wird Fürstin von Guastalla 194
—	Joseph Napoleon wird König von Neapel und Sicilien 193
—	2. März. Eröffnung des gesetzgebenden Körpers 194
—	Niederlage von Trafalgar 194
—	8. April. Stephaniens Vermählung mit dem Prinzen von Baden 194
—	Gründung der Crust für die vierte Dynastie 195

	Seite
1806. 5. Juni. Ludwig Bonaparte wird König von Holland	194
— 11. — Fox wird Minister von England	196
— England erklärt Preußen den Krieg	198
— 12. Juli. Auflösung des deutschen Bundes und Entstehung des Rheinbundes	197
— 6. Aug. Franz II. von Oesterreich verzichtet auf die deutsche Kaiserwürde	197
— Napoleon sucht einen nordischen Bund zu bilden	198
— Preußen beginnt Krieg mit Frankreich (4. Coalition)	198
— Gené's Manifest	200
Feldzug gegen Preußen.	
— Oct. Anfang der Feindseligkeiten	200
— 10. Oct. Schlacht bei Saalfeld, für die Franzosen glücklich	201
— 14. — Glückliche Schlachten bei Auerstädt und Jena	201
— 16. — Capitulaton von Erfurt	202
— 25. — Capitulaton Spandau's, Magdeburg's, Stettin's, Küstrin's u.	202
— 27. — Napoleon's Einzug in Berlin	202
— Capitulaton von Prenzlau	202
— Napoleon behandelt den Herzog von Braunschweig und die Königin von Preußen unwürdig	203
— Begnadigung des Fürsten Gaxfeld	203
— 31. Oct. Besitznahme von Kurhessen	203
— Niederlage der Franzosen bei Maida	203
— 20. u. 21. Nov. Der Kaiser setzt die britischen Inseln in Blockade	204
— 27. Nov. Napoleon trifft in Posen ein	206
— 29. — Uebergabe von Glogau	207
— Die Polen bitten Napoleon um Hülfe	205
— Preußen sucht Frieden	205
— 11. Dec. Sachsen wird zum Königreich erhoben und tritt am 20. Dec. dem Rheinbunde bei	205
— Jérôme Bonaparte wird König von Westphalen und vermählt sich mit der Prinzess. Katharine v. Württemberg	205
— Kurhessen, Hannover u. bilden das Königreich Westphalen	205
— Treffen bei Czarnowce und Pulnask	206
1807. 2. Jan. Napoleon nimmt sein Hauptquartier in Warschau	206
— 14. — Polen erhält eine provisorische Regierung	206
— Treffen bei Morungen, Bärersfeldchen, Liebhad, Waltersdorf, Hof, Heilsberg und Segothen	207
— 7. u. 8. Febr. Schlacht bei Eylau; Bulletin darüber	207, 209
— 20. — Die Franzosen beziehen die Winterquartiere hinter der Passarge	211

	Seite
1807. März. Belagerung von Danzig	211
— 24. — Capitulation von Danzig, Graudenz u. Kolberg	212
— Juni. Uebergabe von Meisse, Kosel und Glas	212
Zweiter polnischer Feldzug.	
— 4. Juni. Die Feindseligkeiten werden aufs Neue bei Heilsberg eröffnet	212
— 6. Juni. Treffen bei Deppen	212
— 9. — Treffen bei Guttstadt	212
— 14. — Schlacht bei Friedland	212
— Alexander macht Napoleon Friedensvorschläge	213
— Einzug Soult's in Königsberg	213
— Capitulation von Kosel	213
— 19. Juni. Napoleon's Einzug in Tilsit	213
— 21. — Waffenstillstand von Tilsit	213
— Capitulation von Glas	213
— 25. Juni. Zusammenkunft Napoleon's und Alexander's auf dem Niemen	213
— 5. Juli. Die Königin von Preussen kommt in Tilsit an	214
— 7. u. 8. Juli. Friede von Tilsit	216, 218
— Wegnahme von Finnland	216, 223
— Hieronymus Napoleon wird zum Könige von Westphalen proklamirt	218
— 12. Juli. Ratifikation des Friedens von Tilsit in Königsberg	218
— 29. Juli. Napoleon kehrt nach Paris zurück	219
— 19. Aug. Das Tribunal wird aufgehoben	219
— Einnahme von Pommern, Stralsund u.	223
— Stiftung der kaiserlichen Universität	220
— 2. Sept. Bombardement von Kopenhagen	223
— Capitulation der Insel Rügen	223
— Ost. Portugal wird der Untergang geschworen	229
— 16. Nov. Napoleon's Abreise nach Italien	224
— 21. — Er kommt in Mailand an	224
— 29. — Seine Ankunft in Venedig	224
— 1. Dec. Die französische Armee zieht unter Junot in Lissabon ein	229
— Napoleon's Absichten auf den Papst und die Kirchenherrschaft	225
— Einzug der französischen Truppen in Wien	226
— Unterredung Napoleon's mit seinem Bruder Lucian	227
— Melzi wird zum Herzog von Lodi ernannt, und andere derartige Titel werden geschaffen	228
1808. 1. Jan. Napoleon kehrt nach Paris zurück	229
— 13. — Spanien wird mit französischen Truppen überzogen	230
— 19. März. Empörung von Aranjuez, und Abdankung Karls IV. von Spanien; Ferdinand VII. wird als König proklamirt	231

	Seite
1808. Savary kommt in Madrid an	231
— April. Ferdinand VII. reist von Madrid ab	231
— 20. Ferdinand kommt in Bayonne an	232
— 3. Mai. Aufstand in Madrid	234
— 5. — Karl IV. verzichtet auf die spanische Krone	232
— Ferdinand wird nach Balançay gebracht	233
— 7. Juni. Joseph, nun König von Spanien, kommt in Spanien an	233
— 15. — Eröffnung der Junta in Spanien	233
Spanischer Krieg.	
— 14. Juli. Schlacht bei Medina de Rio-Secco	236
— Murat wird als Joachim Napoleon König von Neapel	235
— 19. Juli. Schlacht bei Baylen	235
— 20. — Joseph zieht in Madrid ein	236
— Joseph muß sich nach Vitoria zurückziehen	236
— 22. Juli. General Dupont kapitulirt in Baylen	235
— Landung der Engländer in Portugal	235
— 1. Aug. Napoleon kehrt nach Paris zurück	236
— 15. — Verschiedene, Napoleon beunruhigende Nachrichten	237
— 21. — Niederlage Junot's in Portugal durch Wellington	235
— 30. — Junot kapitulirt in Cintra	235
— Die Franzosen müssen Portugal räumen	235
— Das französische Geschwader in Cadix kapitulirt	235
— Bildung der Centraljunta in Sevilla	236
— 11. Sept. Napoleon hält Heerschau über seine Truppen	238
— 27. — Napoleon kommt mit Alexander und den deuffchen Bundesfürsten in Erfurt zusammen	238
— Napoleon und Alexander machen England Friedensvorschläge	239
— 14. Octbr. Beide Kaiser trennen sich	239
— 18. — Napoleon kehrt nach Paris zurück	239
— 25. — Er eröffnet den gesetzgebenden Körper	240
— 29. — Er geht zum Heere ab	240
— 5. Nov. Seine Ankunft in Vitoria	240
— Nov. Einnahme von Burgos	240
— Schlacht bei Espinosa	240
— 23. Nov. Schlacht bei Tudela	240
— 30. — Treffen bei Somo-Sierra	240
— 4. Dec. Madrid's Unterwerfung u. Napoleon's Einzug daselbst	241
— Joseph wird als König wieder bestättigt	240
1808 u. 1809. Dec. u. Jan. Siege der Franzosen in Spanien	242
1809. 22. Jan. Joseph zieht in Madrid ein	242
— 23. — Der Kaiser kehrt nach Paris zurück	243
— Zustände in Paris	243

	Seite
1809. 28. Febr. Andraffy verläßt Wien	246
— 3. März. Prinzessin Elise Napoleon wird Großherzogin von Toskana	246
— Prinz Ludwig Napoleon wird Großherzog von Berg	246
— Revolution in Schweden; Gustav Adolph IV. wird verhaftet und dankt am 19. März ab	246
— 27. März Metternich verlangt von dem franz. Cabinet eine Erklärung	246
— 29. — Uebergabe von Dyrrho an Soult	246
— 9. April. Neuer Kriegszug Oesterreich's gegen Frankreich	244
— Aufstand in Tyrol	266
— 13. April Napoleon kommt bei der Armee in Deutschland an	266
— 16. — Seine Ankunft in Dillingen	266
— 17, u. 19. Er nimmt sein Hauptquartier in Donauwörth, dann in Ingolstadt	245, 248
— Stand der beiden Armeen	246
— Napoleon siegt am	
— 19. April bei Puck und Hausen	247, 249
— 20. — bei Abensberg	247, 249
— 21. — bei Landshut	247, 250
— 21. u. 22. — bei Gfmühl	251
— 23. — bei Regensburg (Schlacht u. Feldzug von Regensburg)	252
— Zurückzug der Oesterreicher	252
— 25. April. Der vertriebene König von Baiern zieht in München ein	254
— 26. — Die Franzosen nehmen ihr Hauptquartier in Landshut	254
— 28. — Schill streift durch Westphalen	270
— 30. — Die Oesterreicher werden bei Caldiero geschlagen	268
— 30. — Napoleon nimmt sein Hauptquartier in Burghausen	254
— 1. u. 2. Mai. Niederlage der Oesterreicher bei Austerlitz u. Wels	254
— 3. — Schlacht bei Ebersberg	255
— Rußland erklärt Oesterreich den Krieg	244
— 5. Mai. Treffen bei Conegliano	268
— 7. — Die Franzosen ziehen gegen Wien	255
— 10. (8) — Ankunft der Franzosen vor Wien	245
— 12. — Capitulation von Wien	256
— 13. — Napoleon's Hauptquartier in Schönbrunn	256
— 15. — Die Oesterreicher suchen den Strom der Franzosen zu bewältigen	258
— 16. — Treffen bei Sacile	267
— 17. — Der Kirchenstaat wird Frankreich einverleibt	265
— Treffen bei Tarvis, Secile etc. und Einnahme von Malborghetto	268

	Seite
1800, 19. Mai. Einzug in Innsbruck und Donauübergang	259, 267
— 21. u. 22. — Schlacht bei Aspern und Esslingen	258, 259
— 22. — Capitulation von Warschau	269
— 27. Mai. Das itali-nische Heer vereint sich mit dem deutschen	264, 268
— Einnahme von Stralsund; <i>Schill's Tod</i>	271
— 2. Juni. Dombrowski zieht in Warschau ein	269
— 4. Juni Napoleon verlegt sein Hauptquartier von Ebersdorf nach Schönbrunn	272
— Hofer tritt an die Spitze der Tyroler	281
— 13. Juni. Die Tyroler nehmen Innsbruck	282
— 14. — Schlacht bei Raab	273
— Treffen Hirschlag, Stein und Krems	274
— 25. Juni. Treffen bei Grätz	274
— 26. u. 29. Juni. Treffen bei Pressburg	274
— 30. Juni. Die Westphalen und Sachsen rücken in Dresden ein	284
— 1. Juli. Napoleon's Hauptquartier auf Lobau	275
— 4. u. 5. Juli. Uebergang über die Donau, und Treffen bei Enzersdorf	275
— 6. u. 7. Juli. Schlacht bei Wagram	277
— 9. — Treffen bei Laab und Staabs	280
— 10. — Treffen bei Hollabrunn	280
— 12. — Waffenstillstand von Znaim mit Oesterreich	280
— 14. — Die Polen erobern Krafau wieder	283
— 18. — Napoleon's Ankunft in Schönbrunn	283
— 1. Aug. Expedition der Engländer nach Walcheren	285
— Dadurch veranlaßte Auftritte in Paris	286
— 15. Aug. Die Engländer nehmen Bliessingen	287
— 17. Aug. Friede zwischen Rußland und Schweden	287
— 1. Sept. Die Engländer müssen Beveland, Bag etc. räumen	287
— 15. Sept. Verlängerung des Waffenstillstandes mit Oesterreich	288
— 13. Oct. Der junge Stabs unternimmt einen Mordversuch gegen Napoleon in Schönbrunn	288
— 14. Oct. Friede von Schönbrunn zwischen Oesterreich und Frankreich	288
— Vereinigung der illyrischen Provinzen mit Frankreich	289
— Der Kaiser kehrt nach Fontainebleau zurück	290
— Nov. Die Franzosen räumen Wien	290
— 2. Dec. Feier des großen Krönungs- und Friedensfestes	293
— 9. — Die Engländer ziehen von den Niederlanden ab	287
— 17. Dec. Der Kaiser läßt die Ehe mit der Kaiserin Josephine durch den Senat auflösen	292
1810, 9. Jan. Napoleon's Ehe wird förmlich aufgelöst	292

1810.	28. Febr.	Napoleon wirbt durch Berthier um die Erzherzogin Marie Louise in Wien	294
—	11. März.	Bermählung Napoleon's mit Marie Louise, durch den Erzherzog Karl profurirt	294
—	28. März.	Marie Louisiens Ankunft bei Napoleon	294
—	1. u. 2. April.	Gefest Napoleon's und Marie Louisiens in St. Cloud und Paris	295
—	27. April.	Napoleon tritt mit seiner jungen Gemahlin eine Reise durch sein Reich an	296
—	Mai.	Reise nach Belgien, wo er nicht gut aufgenommen wird	296
—		Napoleon's Verdienste um Frankreich	297
—	1. Juli.	Napoleon und Marie Louise kehren nach Frankreich zurück	296
—		Fouche fällt in Ungnade	301
—		Ludwig, König von Holland, dankt zu Gunsten seines Sohnes ab	304
—	9. Juli.	Vereinigung Holland's mit Frankreich	304
—		Blick auf die Familie Bonaparte	304
—	21. Aug.	Bernadotte, Fürst von Ponte-Corvo, wird zum Kronprinzen von Schweden erwählt	308
1811.	20. März.	Geburt des Königs von Rom	303
—		Napoleon nimmt Oldenburg weg	306
—		Weltelin erhebt sich gegen ihn	306
		Russischer Feldzug.	
1812.	April.	Wellington siegt bei Ciudad-Rodrigo Badajoz	315
—	30. —	Notenwechsel zwischen Rußland und Frankreich	309
—	9. Mai.	Der Kaiser und die Kaiserin gehen nach Dresden ab	310
—		Napoleon wohnt dem Fürstentkongresse in Dresden bei	310
—		Beschreibung der großen Armee	312
—		Der zweite polnische Feldzug	313
—	29. Mai.	Napoleon reist von Dresden ab	313
—	23. Juni.	Uebergang über den Niemen	314
—	28. —	Befegung von Wilna	316
—		Uebergang über die Wilia	314
—	Juni.	Die Wiederherstellung des Königreichs Polen wird bestimmt	316
—		Lithauen und Polhynien werden genommen	314
—		Die Türkei schließt Frieden mit Rußland	315
—		Niederlage der Russen bei Polocz	317
—	16. Juli.	Aufbruch von Wilna	318
—	25. —	Treffen bei Strowuo	318
—	28. Juli.	Sieg bei Witepsk	318
—		Einzug in Witepsk	318

	Seite
1812, 17. u. 18. Aug. Erstürmung und Brand von Smolensk	320
— 19. Aug. Treffen bei Walutino-Gora	320
— 25. — Zug nach Moskau	321
— 28. — Kutusow wird russischer Feldherr	321
— 7. Sept. Schlacht bei Moschaisk oder Sieg bei Borodino oder Schlacht an der Moskwa	321
— 13. — Die Russen räumen Moskau	324
— 14. u. 15. Sept. Einzug der Franzosen in Moskau, das in Flammen ausging	325
— Brand in Moskau	325
— 16. Sept. Napoleon geht nach Petrowski	326
— 19. — Er kehrt in den Kreml zurück	326
— Napoleon's Entschluß zum Rückzug	327
— 23. Sept. Napoleon bietet Alexander den Frieden an	327
— 18. Oktbr. Niederlage Murat's bei Tarutino	328
— 19. — Die Franzosen ziehen von Moskau ab	327
— 24. — Schlacht bei Malo-Jaroslawey	329
— Unglücksfälle bei dem Rückzuge	330
— 27. Oktbr. Ankunft der Franzosen vor Moschaisk	330
— 1. u. 3. Nov. Ankunft und Treffen bei Biäzma	331, 333
— Eugen's Uebergang über den Woy	333
— 6. Nov. Die Kälte fängt an	334
— Malet's Verschwörung	350
— 9. (10.) Nov. Der Kaiser kommt in Smolensk an	334, 335
— Die Kälte setzt ihre schrecklichen Verheerungen fort	335
— 14. u. 17. Nov. Räumung von Smolensk	335
— 15. Nov. Treffen bei Krasnoi	336
— Ney's Rückzug von Smolensk	337
— 25. Nov. Ankunft der Franzosen an der Beresina	339
— 26. u. 28. Nov. Unglückliche Schlacht an der Beresina und Uebergang über dieselbe	341
— 27. u. 29. Nov. Napoleon sammelt seine Truppen bei Sembin	343
— 1. Dec. Marsch nach Wilna, wobei die Kälte immer steigt	344
— 6. — Der Kaiser gibt den Oberbefehl über die Armee dem Könige von Neapel, und reist nach Paris ab	344
— Napoleon in einem Gasthose zu Warschau	344
— 11. u. 12. Dec. Wilna wird geräumt	354
— 14. — Napoleon's Ankunft in Dresden	350
— 12. b. 14. — Das franz. Heer zieht sich über denNiemenzurück	354
— 18. — Napoleon kehrt nach Paris zurück	350
— Er sucht sich mit dem Paps (zu Fontainebleau) zu versöhnen	351
— Der Paps leistet auf die Souveränität Rom's Verzicht	352
— 30. Dec. Der preuß. General York und Schwarzenberg fallen von Frankreich ab	335

Erster Feldzug in Deutschland.

1813. Jan.	Prinz Eugen erhält den Oberbefehl über das franz. Heer	354
— 21. Jan.	Der König von Preußen verläßt Berlin	355
— 25. —	Napoleon macht das mit dem Papste abgeschlossene Concordat bekannt	352
— 3. Febr.	Der König von Preußen erläßt einen Aufruf an das Volk	355
— 26. Febr.	Preußen und Rußland schließen einen Bund	355
— 15. März.	Kaiser Alexander zieht in Breslau ein	356
—	In Preußen wird der Orden des eisernen Kreuzes gestiftet	356
—	Oesterreich schließt mit Rußland Verträge ab	356
—	England erweckt Napoleon Feinde	356
—	Schweden erklärt sich gegen Frankreich	357
— 30. März.	Marie Louise übernimmt die Regentschaft	360
—	Napoleon schafft eine neue Armee	358
— 15. April.	Der Kaiser begibt sich zum deutschen Heere	360
—	Eugen wird immer mehr zurückgedrängt	360
— 27. April.	Napoleon übernimmt den Oberbefehl über die Armeen	361
— 1. Mai.	Treffen bei Ruyssach, wobei Bessieres fiel	362
— 2. —	Schlacht bei Lützen	362
—	Die Allirten räumen Dresden	363
— 10. Mai.	Der König von Sachsen zieht wieder in seine Hauptstadt ein	364
— 11. —	Einnahme von Leipzig	364
— 19—21. Mai.	Glückliches Treffen bei Bautzen	364
— 21. —	Schlacht bei Wurschen (bei Bautzen)	364
— 22. Mai.	Gefecht bei Reichenbach	365
— 1. Juni.	Befegung von Breslau	365
— 4. —	Waffenstillstand von Pleßwitz zwischen Frankreich und dem russisch-preussischen Heere	366
— 21. —	Gänzliche Niederlage des französischen Heeres bei Vitoria	367
—	In Deutschland bilden sich Freicorps	369
— 5. u. 15. Juli.	Friedensverhandlungen sollen eröffnet werden	370
—	Oesterreich verbindet sich mit Rußland und Preußen	370

Zweiter Feldzug in Deutschland.

— 11. Aug.	Bruch des Waffenstillstandes von Pleßwitz	370
— 12. —	Oesterreich erklärt Frankreich den Krieg	370
— 15. —	Napoleon retet von Dresden ab	371
— 21. —	Er geht über den Bober	371
— 23. —	Treffen bei Großbeeren	374
— 26. Aug.	Treffen an der Katzbach	371

Napoleon.

	Seite
1813. 27. u. 28. Aug. Schlacht bei Dresden	372
— 28. — Treffen bei Töplig	373
— 29. u. 30. August. Treffen bei Kulm und Capitulation Vandamme's	373
— Hieronymus ergreift die Flucht	375
— 5. Sept. Treffen bei Jüterbof oder Dennewitz	374
— 8. Okt. Napoleon wendet sich gegen Norden	375
— Baiern schließt sich durch den Vertrag von Ried an Oesterreich an	384
— 16. Okt. Schlacht bei Bachau	376
— 18. — Völkerschlacht bei Leipzig	377
— Die sächsischen und württembergischen Truppen treten zu den Verbündeten über	378
— 19. Okt. Napoleon zieht sich nach Erfurt zurück	381
— 25. — Seine Ankunft in Eisenach	384
— 30. u. 31. Okt. Schlacht bei Hanau	384
— Auflösung des Rheinbundes	385
— Der König von Sachsen wird Kriegsgefangener	385
— Dänemark verliert Norwegen	385
— Nov. Uebergabe von Dresden durch Gyr	385
— 9. Nov. Napoleon's Ankunft in St. Cloud	386
— 19. — Treffen bei Saint-Martin	385
— Uebergabe von Modlin	385
— 21. Nov. Uebergabe von Stettin	385
— 27. — Uebergabe von Danzig durch Napp	385
— Uebergabe von Torgau	386
— Uebergabe von Erfurt, Wittenberg, Küstrin, Glogau und Zamosk	386
— Eugen schlägt sich in Italien mit Heldenmuth	386
— Suchet ebento in Spanien	386
— 1. Dec. Manifest der Allürten an Napoleon	388
— 15. — Vertrag von Valençay, wonach Ferdinand VII. die spanische Krone zurückerhält	389
— Uebergang der Verbündeten über den Rhein	389
— 20. Dec. Auflösung des gesetzgebenden Körpers	391
Französischer Feldzug.	
1814. Januar. Napoleon's neue Kriegsrüstungen	390
— 11. — Bündniß zwischen Oesterreich und Murat	395
— 23. — Ferdinand VII. erhält die spanische Krone zurück	389
— 23. — Der Papp wird wieder in seine Staaten eingesetzt	390
— 23. Jan. Napoleon ernennt Marie Louise zur Regentin	395
— 25. — Napoleon geht zur Armee ab	395
— 29. — Sieg über Blücher bei Brienne	396

	Seite
1814. 4. Febr. Kongreß von Chatillon	401
— 10. — Treffen bei Champ= Aubert	398, 402
— 11. — Für die Franzosen glückliches Treffen bei Montmirail	398
— Sieg von Château=Thierry	402
— 14. Febr. Sieg Napoleon's bei Joinvilliers	398
— Niederlage der Allirten bei Marmont	399
— 17. Febr. Sieg der Franzosen bei Montereau	399, 402
— 21. — Bahlenes Niederlage bei St. Hilaire	400
— Die Württemberger müssen Chartres räumen	400
— 23. Febr. Wiedereinnahme von Troyes	404
— 27. — Treffen bei Laon (Bar sur Aube und La Ferté sur Aube)	405
— 28. — Zurückweichen der Franzosen	405
— 1. März Vertrag zu Chaumont zwischen den Verbündeten	403
— Niederlage Klein's bei Lizy	405
— 2. März. Uebergabe von Soissons	405
— 7. — Schlacht bei Craonne	405
— 9. — Schlacht bei Laon	405
— 13. — Einnahme von St. Priest	405
— 14. — Befegung von Rheims	405
— 17. — Napoleon rückt gegen Arcis sur Aube	405
— Schlacht bei Arcis sur Aube	405
— 21. März. Napoleon's Rückzug nach St. Dizier	406
— 28. — Abgang der Kaiserin und des Königs von Rom nach Blois	408
— 29. — Ankunft der Allirten vor Paris	408
— 30. — Capitulation von Paris	408
— 30. — Einzug der Verbündeten in Paris	408
— 15. März. Der Kongreß zu Chatillon ist aufgelöst	406, 410
— 1. April. Einsetzung der provisorischen Regierung	411
— 2. — Der Senat spricht die Absetzung des Kaisers aus	411
— 4. — 1te Abdankung des Kaisers zu Gunsten seines Sohnes	412
— 11. — Napoleon dankt unbedingt ab	413
— 12. u. 13. Ein Vergiftungsversuch Napoleon's mißglückt	415
— Napoleon erhält Elba als souveränes Fürstenthum; die Kaiserin Parma, Biacenza und Guastalla, die dem Könige von Rom zufallen sollen	415
— 15. April. Die Kaiserin und der König von Rom gehen nach Oesterreich ab	416
— 20. — Napoleon geht nach Elba ab	416
— 28. — Einschiffung Napoleon's in Frejus	419
— 3. Mai. Ankunft des Kaisers auf Elba	419

	Seite
1814. Okt. Napoleon faßt den Entschluß zur Zurückkehr nach Frankreich	423
— Nov. Kongreß in Wien	423
— Widerwillen der Franzosen gegen die Bourbonen	422
31. Nov. Förmlicher Friedensschluß, nach dem Napoleon Fürst von Elba wird	414
1815. 26. Febr. Napoleon's Rückkehr von Elba nach Frankreich	424
— 1. März. Dessen Landung in Frankreich	425, 426
— 6. — Seine Ankunft in Gapp	427
— Seine Ankunft in Bizella	432
— 7. März. Sein Einzug in Grenoble	432, 433
— 9. — Sein Einzug in Bourgoin	436
— 10. — Sein Einzug in Lyon	437
— 11. — Musterung der Nationalgarde	437
— 15. — Napoleon's Ankunft in Autun	438
— 17. — Napoleon's Ankunft in Auxerre	438
— 19. u. 20. März. Ludwig XVIII. verläßt Paris in der Nacht	439
— 20. — Ankunft des Kaisers in Paris.	439
— Die hundert Tage	440
— Napoleon setzt seine Beamten ein	440
21. März. Manifest der Mitglieder des Congresses in Wien gegen Napoleon	442
— 25. — Erneuerung des Vertrags von Chaumont	442
— 8. April. Capitulation des Herzogs von Angoulême	446
— 2. Mai. Murat's Niederlage bei Pistoja	445
— 19. — Murat's Niederlage bei Tolentino	445
— Mai. Murat's Entthronung	445
— 26. Mai. Maisfeldversammlung	440
— 1. Juni. Napoleon beschwört die neue Verfassung auf dem Raifelde	447
— 12. — Napoleon stellt sich an die Spitze des Heeres	448
— 14. u. 15. Juni. Die Franzosen überschreiten die Sambre	449
— Treffen bei Quatrebras	450
— 15. Juni. Gefechte bei Gosselins, Gilly und Fleurus	451
— 16. — Schlacht bei Ligny	450, 451
— 17. — Ankunft der Franzosen vor La belle Alliance	453, 460
— 18. — Niederlage der Franzosen bei Waterloo	453, 456
— 20. — Napoleon's Rückkehr nach Paris	461
— Umtriebe gegen Napoleon in Paris	462
— 22. Juni. Napoleon legt zu Gunsten seines Sohnes die Kaiserwürde nieder	465
— Errichtung einer provisorischen Regierung	466
— Napoleon geht von Paris nach Malmaison ab	467

	Seite
1815. Napoleon geht nach Rochefort	469
— 3. Juli. Seine Ankunft in Rochefort	470
— 6. — Die verbündeten Heere ziehen in Paris ein	470
— 8. — Napoleon's Ankunft in Furcas	470
— 9. — Napoleon besichtigt die Festungswerke von Aix	471
— Er weist eine Deputation der Armee, die sich hinter die Loire zurückgezogen, ab	471
— 15. Juli. Napoleon begibt sich unter brittischen Schutz und besetzt das englische Schiff „Bellerophon“	472
— Seine Seefahrt	473
— 24. Juli. Seine Ankunft in England	474
— 2. Aug. Die großen Mächte bestimmen Napoleon's Entfernung	476, 477
— 4. — Napoleon's Protestation gegen seine Verbannung auf St. Helena	475
— 4. — Napoleon wird auf das Schiff Northumberland gebracht, das am	477
— 9. — nach St. Helena abgeht	477
— 15. — Feier seines Geburtsfestes	479
— 17. Oct. Landung Napoleon's auf St. Helena	480
— 18. — Napoleon kommt nach Longwood	481
1816. 14. April. Hudson Lowe wird Gouverneur von St. Helena	483
— Napoleon's Gefährten müssen St. Helena verlassen	483
1818. Napoleon's Leberkrankheit nimmt ihren Anfang	486
— 25. Juli. Dr. O'Meara muß nach England zurückkehren	483
— Gesandtschaften an Napoleon	488
1819. 21. Sept. Doctor Antomarchi's Ankunft auf St. Helena	489
— Zwei Priester kommen bei Napoleon an	490
— Napoleon's religiöse Ansichten	491
1820 und 21. Sein Gesundheitszustand	492
1821. 5. Mai. Napoleon's Tod	499
— 7. u. 9. Mai. Dessen Leichenbegängniß	500, 501
— Sein Gefolge kehrt nach Europa zurück	502
1840. 30. Nov. Die Asche Napoleon's wird nach Frankreich zurückgebracht	502
— 15. Dec. Deren Beisetzung in der Invalidenkirche	503
Nachtrag.	
Napoleon's physische Eigenschaften und Lebensart	503
Napoleon's Testament	506